



Voith nutzt den MT 798 zur digitalen Abwicklung im Exportgeschäft

Voith ist ein globaler Technologiekonzern. Mit seinem breiten Portfolio aus Anlagen, Produkten, Dienstleistungen und digitalen Anwendungen setzt Voith Standards in den Märkten Energie, Öl & Gas, Papier, Rohstoffe sowie Transport & Automotive. Voith wurde im Jahr 1867 gegründet und zählt heute mit über 19.000 Mitarbeitern, einem Umsatz von 4,2 Milliarden Euro und Standorten in mehr als 60 Ländern weltweit zu Europas größten Familienunternehmen.

Die Vorteile auf einen Blick

Zentralisierte Kontrolle aller weltweiten Handelsfinanzprozesse für den gesamten Konzern

Keine komplexe Verwaltung unterschiedlicher Banking-Systeme

Kostenreduktion

Nutzung eines weltweiten Standards

Das Unternehmen

Das Unternehmen ist in einer großen Bandbreite von Märkten tätig und in vier Konzernbereiche aufgeteilt: Voith Digital Solutions, Voith Hydro, Voith Paper und Voith Turbo. Jeder Bereich bietet individuelle Lösungen mit hochwertigen Produkten.

Der Bankpartner

Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) ist eine Universal- und Geschäftsbank. Im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit des LBBW-Konzerns stehen Unternehmenskunden, Privatkunden und Sparkassen. Diese zentralen Geschäftsbereiche werden von Immobilienfinanzierung und

Kapitalmarktprodukten – auch für institutionelle Kunden – flankiert.

Die LBBW begleitet internationale Unternehmen als starker, zuverlässiger und vielseitiger Partner. Sie bietet ihnen eine große Bandbreite an Finanzlösungen und unterstützt sie bei der Erschließung prosperierender Auslandsmärkte.

Geschäftsstellen in New York, London, Singapur und Seoul, eine Finanzierungsgesellschaft in Mexiko-Stadt, vier German Centres sowie 13 Repräsentanzen in der ganzen Welt bieten umfassende Services und Finanzlösungen für alle Unternehmen, die sich an den internationalen Märkten engagieren.

Die Herausforderung

Voith hatte sich zur Zentralisierung der globalen Handelsfinanzierungsprozesse (hauptsächlich Garantien und Exportakkreditive) in der Voith Financial Services GmbH in Heidenheim (Deutschland) sowie in verschiedenen Regional Hubs, den sogenannten Regional Treasury and Finance Centers, entschieden. Die regionalen Bedürfnisse waren jedoch nicht einheitlich, und an den verschiedenen Standorten wurden unterschiedliche Prozesse angewendet.

Es wurde ein Kommunikationskanal mit Standards benötigt, die es Voith ermöglichten, mit allen regionalen und internationalen Bankpartnern zu kommunizieren und Garantiegeschäfte abzuwickeln, anstatt bankspezifische Plattformen oder papiergestützte Anwendungen zu nutzen.

2012 beschloss Voith, im Rahmen von SWIFT for Corporates den MT 798 als Lösung zu nutzen, da SWIFT mittlerweile weltweiter Standard für die Kommunikation zwischen Unternehmen und Banken ist und Voith auf eine bestehende SWIFT-Infrastruktur aufbauen konnte. Besonders schwierig gestaltete sich die Zentralisierung der lokalen Prozesse der weltweiten Tochtergesellschaften. Im Zuge dessen wurde eine Lösung erforderlich, um die Handelsfinanzprozesse von Unternehmen wie Voith Paper in Südostasien in Zusammenarbeit mit ihren jeweiligen Bankpartnern zu vereinheitlichen.

Die größten Herausforderungen waren:

- Individuelle Anforderungen für unterschiedliche Geschäftseinheiten von Voith
- Asia bedeuteten unterschiedliche Handelsfinanzpraktiken

- Erhöhte operative und rechtliche Risiken aufgrund der Nutzung nicht standardisierter Akkreditiv- und Garantiefomate
- Lange Bearbeitungszeiten für Akkreditive und Garantien aufgrund manueller Anfragenbearbeitung im Voith-Backoffice und in Banken

Durch eine Zentralisierung der Handelsgeschäfte und die Digitalisierung der Garantieflüsse könnte Voith:

- Handelsfinanzprozesse aller Geschäftseinheiten von Voith, die über unterschiedliche Anforderungsprofile verfügen, standardisieren
- Durch den Einsatz eines einheitlichen Standards für Garantien und Akkreditive die weltweiten Tochtergesellschaften entlasten
- Bearbeitungszeiten für Akkreditive und Garantien reduzieren (kürzere Versandzeiten, Konzentration auf die Prüfung von Inhalten statt auf die Eingabe von Daten in Datenbanken)

Die Lösung

Voith Financial Services GmbH und LBBW hatten bereits seit 2009 im Rahmen einer MACUG (Member Administered Closed User Group) über SWIFT sowie seit 2014 im Bereich Trade Finance zusätzlich über MT 798 kommuniziert, jedoch bislang nicht in Asien. Durch den Einsatz des MT 798, dem digitalen Handelskanal von SWIFT, konnte Voith seine Kommunikation mit allen teilnehmenden Banken standardisieren und die Effizienz im Hinblick auf Arbeitsfluss und Verarbeitung erhöhen. Voith beschloss, dies auch für die Geschäftseinheiten in Asien umzusetzen.

Voith arbeitete mit der LBBW zusammen, die über eine lokale operative Einheit in Singapur verfügt.

Die folgenden Schritte waren erforderlich:

- Vertragliche Integration einiger Voith-Unternehmen in Asien in die SWIFT-Regelung mit der LBBW
- Eingliederung der Niederlassung LBBW Singapur in die MACUG der LBBW
- Ausrichtung der internen Systeme und Tests der Bank im Zusammenhang mit der SWIFT-Kommunikation zwischen der LBBW in Deutschland und ihrer Geschäftsstelle in Singapur
- Abbildung und Prüfung der gesamten relevanten Kommunikation im Bereich Handelsfinanzierung zwischen Voith und LBBW

Nach einer einjährigen Vorbereitungsphase wurde die SWIFT-Kommunikation im zweiten Quartal 2017 unter Beteiligung der LBBW-Geschäftsstelle in Singapur und der lokalen Voith-Tochtergesellschaften in Betrieb genommen.

Seither fungiert die LBBW Singapur als Kernbank für eine Reihe von Voith-Tochtergesellschaften in Südostasien und erledigt die Geschäftsprozesse für Dokumente und Garantien über MT 798.

Das Ergebnis

Voith und die LBBW kommunizieren heute in Deutschland und Singapur über die SWIFT-Plattform und haben die Garantie- und Akkreditivprozesse digitalisiert, mit Ausnahme der Erstellung und Weiterleitung der zu Dokumentenakkreditiven gehörigen Dokumentation. Die Flexibilität der SWIFT-Plattform ermöglicht es, den Anforderungen des im Kontext der Globalisierung wachsenden Exportgeschäfts gerecht zu werden. Neue Geschäftseinheiten oder Bankpartner lassen sich schnell und einfach integrieren.

Die zentrale Kontrolle der ehemals papiergestützten lokalen Prozesse in Singapur mithilfe der SWIFT-Plattform führt zu einer deutlichen Entlastung der lokalen Einheiten.

Vorteile und Wettbewerbsvorteile der Lösung SWIFT for Corporates:

- Gesicherte Kommunikation zwischen Kunden und Bank weltweit
- Optimierung verfügbarer Ressourcen und damit Kostenreduktion
- Verschmälerung der Genehmigungsflüsse oder Übernahme der Berechtigungsverwaltung durch den Kunden
- Flexibilität, mit den Banken der Wahl zu kommunizieren
- Anwendung anerkannter Branchenstandards für alle Nachrichtenformate und -prozesse
- Standardisierung durch Nutzung einer einzigen Multibank-Konnektivitätsplattform

SWIFT ist eine mitgliedseigene Genossenschaft, die sichere Finanznachrichtendienste für mehr als 11.000 Organisationen aus dem gesamten Finanzwesen in fast allen Ländern der Welt anbietet. Seit fast fünf Jahrzehnten sorgt SWIFT für Sicherheit, Kontinuität und erstklassige Leistungen und entwickelt sich auch in einem ständig verändernden Umfeld konsequent weiter. In der schnelllebigen, immer stärker vernetzten und herausforderungsvollen Welt von heute ist dieser Ansatz so relevant wie nie zuvor.

www.swift.com